Mitteilungen

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Jugend und Sport : Fachzeitschrift für Leibesübungen der Eidgenössischen Turn- und Sportschule Magglingen**

Band (Jahr): **33 (1976)**

Heft 6

PDF erstellt am: **29.05.2024**

Nutzungsbedingungen

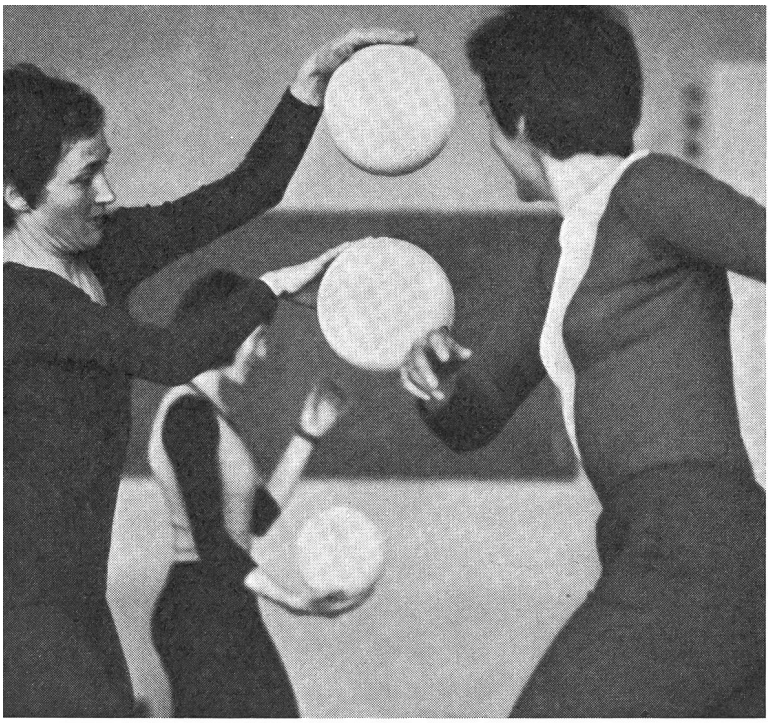
Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch



Grünes Licht für «Gymnastik und Tanz» in Jugend + Sport

Impressionen vom Einführungskurs in Magglingen vom 5. bis 10. April 1976

Text: B. Schnyder / U. Bürki
Photos: Hugo Lörtscher, ETS Magglingen

Schon die vielen Bewerbungen für den Einführungskurs Gymnastik und Tanz bewiesen das grosse Interesse seitens der Frauensportverbände an diesem neu im J+S angebotenen Fach. Die strenge Selektion der 37 Damen und 3 Herren, zumeist Mitglieder des Berufsverbandes, bot Gewähr für die Erfüllung hoher fachlicher Anforderungen.

Es war aber nicht nur die ausgeprägt individuelle Andersartigkeit der einzelnen Persönlichkeiten, sondern auch die teilweise etwas festgefahrenen Ansichten verschiedener Teilnehmerinnen, welche dem liebenswürdigen Fachleiter Fernando Damaso und seinen Kolleginnen aus der Fachkommission anfangs etwas Mühe bereiteten. Die teilweise stark voneinander abweichenden Methoden, Ansichten und Gefühle waren Grund zu grossen Meinungsverschiedenheiten in den ersten Kurstagen. Gegen Ende der Woche hat man sich gefunden, weil man gelernt hat, auch andere Methoden zu akzeptieren.

Was bietet das Fach «Gymnastik und Tanz» Jugendlichen?

Die beiden Tätigkeiten Gymnastik und Tanz entspringen in erster Linie erzieherischen und musischen Quellen. Im Fach Gymnastik und Tanz sollen die Jugendlichen ihren Körper und ihre Bewegungen kennen lernen und sich individuell und kollektiv äussern können. Spezieller Wert wird auf die sozialen und kreativen Aspekte gelegt, die sehr wichtig sind zur Entwicklung der Persönlichkeit im Jugendalter.

Wer Freude am Bewegen, Gestalten, Selbstfinden hat, dem öffnet Gymnastik und Tanz ein weites Feld.

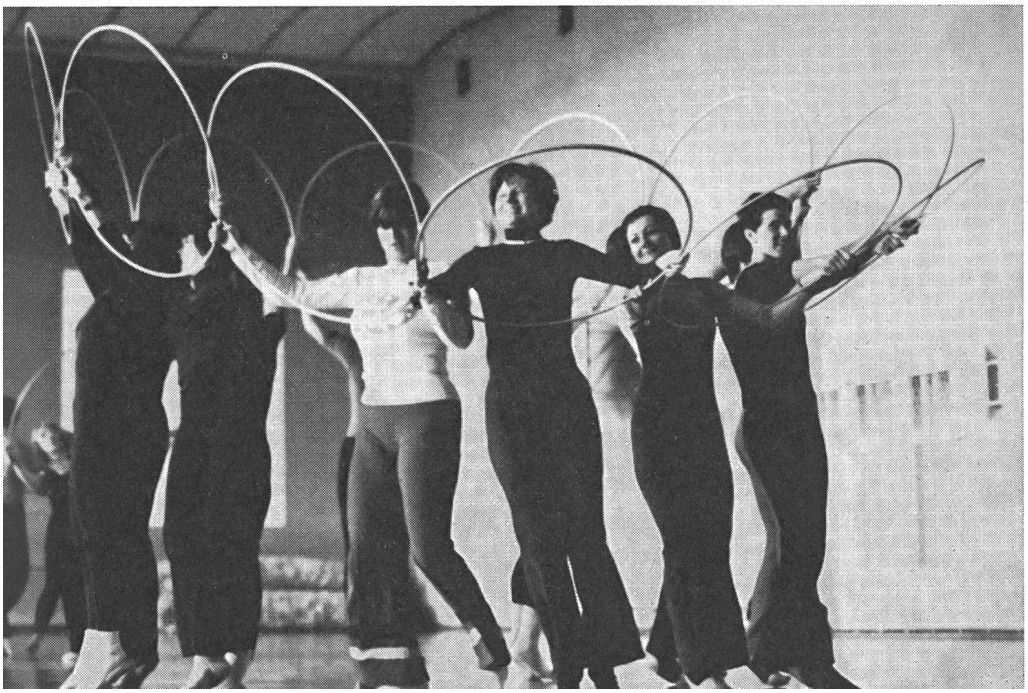
Das Sportfachprogramm von Gymnastik und Tanz

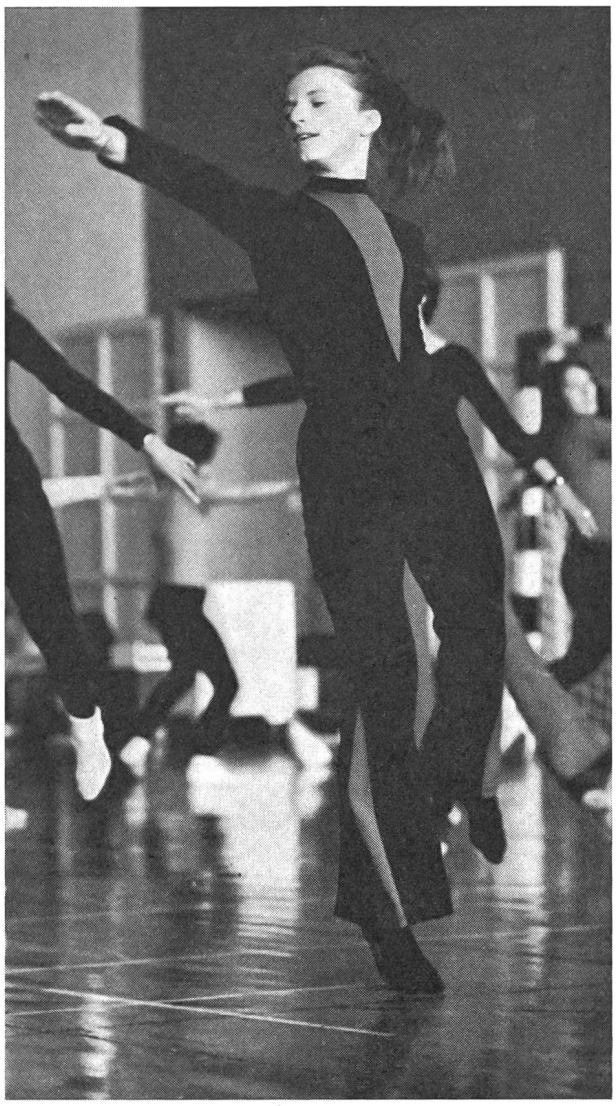
Der Fachunterricht besteht aus zwei Drittel Basisprogramm (körperbildende Gymnastik, Gymnastik mit und ohne Handgeräte) und ein Drittel Wahlfächern (Volkstanz, Jazzgymnastik und rhythmische Sportgymnastik). Weil Messungen und Wertungen nur sehr subjektiv möglich sind, sieht man von einer sonst üblichen Sportfachprüfung ab und ersetzt diese durch eine Abschlussarbeit.

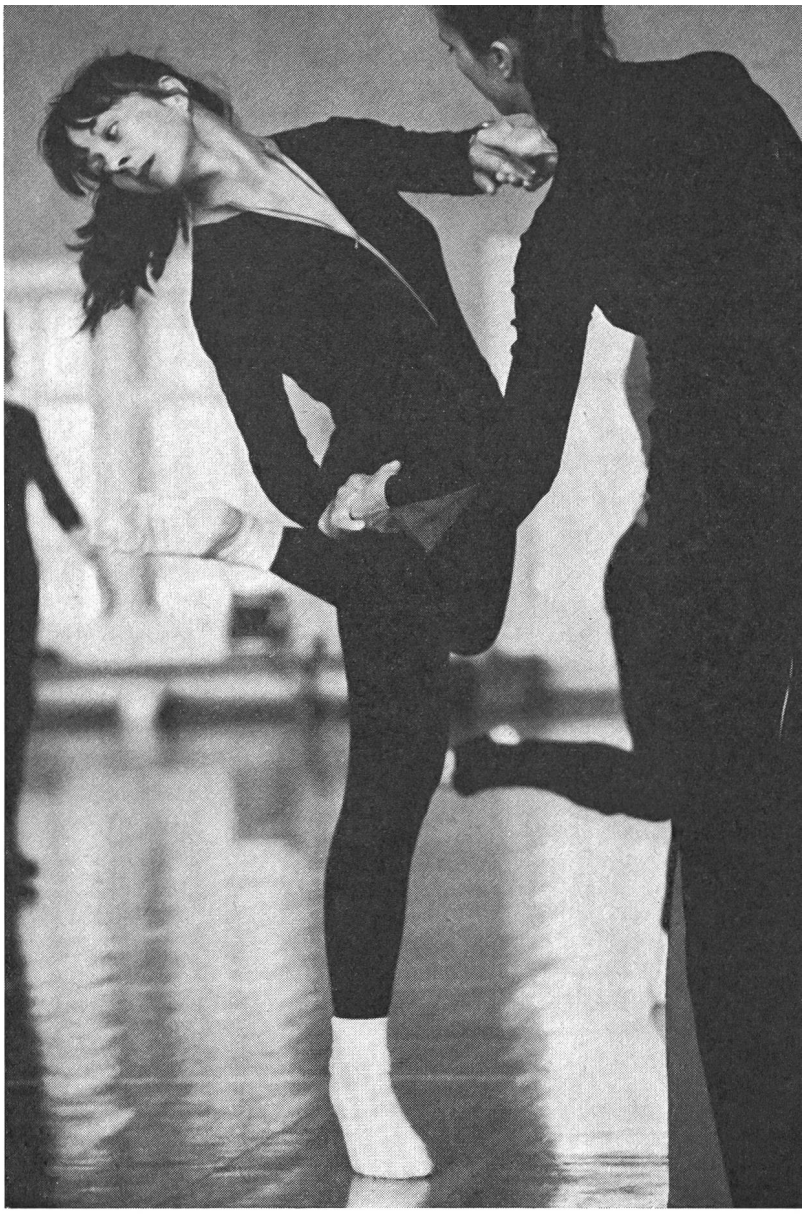
Trotz der Vielfalt von Gymnastik und Tanz ist man bestrebt, den eigentlichen Zielen von J+S gerecht zu werden. So wird der allgemeine Konditionstest wie in allen andern Fächern verlangt.

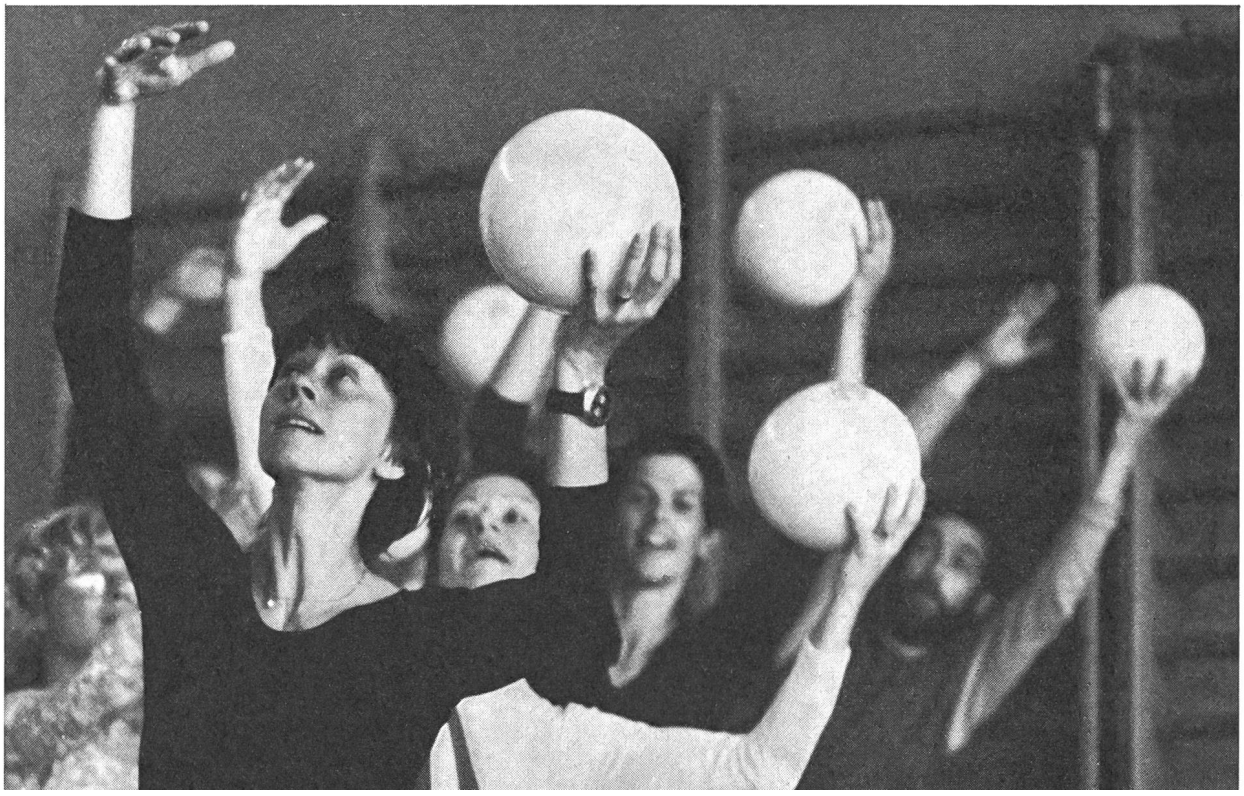
In allen Landesgegenden werden die provisorisch anerkannten Leiterinnen und Leiter Versuchskurse durchführen. Nach den gesammelten Erfahrungen wird dann der Entwurf des Leiterhandbuches bereinigt. Im Jahr 1977 wird den Verbänden der Startschuss zur Leiterausbildung gegeben.

Anmerkung der Redaktion: Nicht nur der erfolgreiche Kursverlauf, sondern das Zustandekommen des Versuchskurses überhaupt darf als entscheidendes Ereignis und als bedeutende Bereicherung von Jugend + Sport bezeichnet werden. Das persönliche Engagement gerade von «Profis» für J + S ist nicht selbstverständlich. Richtig angepackt, dürfte sich Gymnastik und Tanz im Rahmen von Jugend + Sport für die privat geführten Gymnastikstudios nicht, wie da und dort befürchtet, existenzvermindernd, sondern existenzfördernd auswirken. Der Ausgang des Versuchskurses hat für die Entwicklung des neuen Sportfaches eine ausgezeichnete Ausgangslage geschaffen.









MAMMUT-Bergsportartikel: Sicherheit auf einsamer Spitze

4. DIE SPEZIALAUSRÜSTUNG

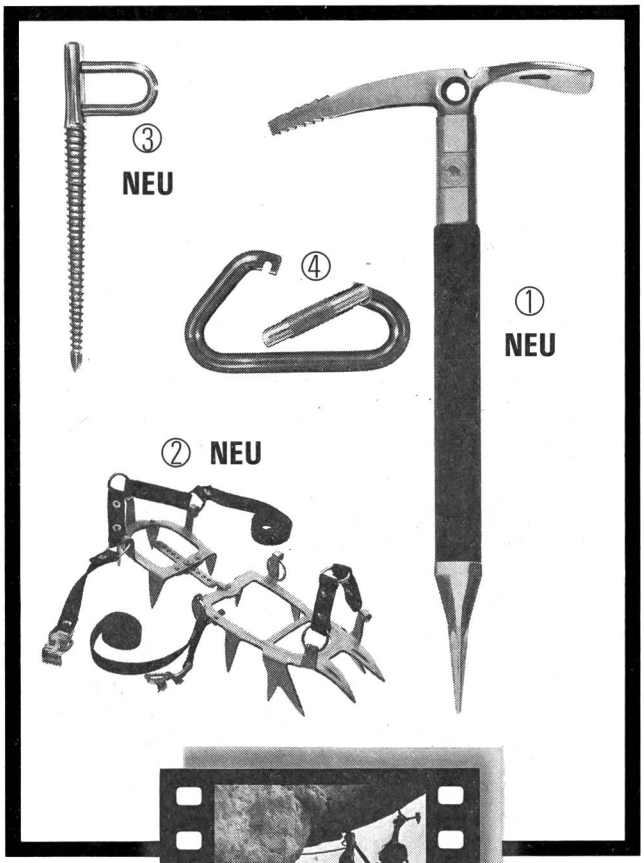
Charlet Moser

Der Name Charlet Moser bürgt seit Jahrzehnten weltweit für erstklassige Bergsteigerausrüstung. Bereits in der zweiten Generation werden am Fusse des Mont Blanc Produkte hergestellt, die auf hohes handwerkliches Können, eine optimale Zusammenarbeit mit professionellen Bergführern und hervorragend eingerichtete, moderne Fabrikationsanlagen für die industrielle Fertigung schliessen lassen. Charlet-Artikel (Eispickel, Eishämmer, Steigeisen, Eisschrauben, Felshaken und Karabiner) sind in der Schweiz im MAMMUT-Bergsportprogramm erhältlich. Wir stellen Ihnen hier drei interessante Neuheiten vor.

① **Eispickel MASINO-LEADER** Das neueste Eispickel-Modell von Charlet mit dem extra-starken DURALINOX-Metallschaft. Die patentierte Verbindung zwischen Pickelkopf und Stiel verunmöglicht jegliche Schaftvibration. Der Pickel ist speziell isoliert gegen elektrische Entladung im Hochgebirge. Die schwarze, aufvulkanisierte Gummimanschette und das ausgewogene Gleichgewicht gewährleisten gute Griffigkeit (auch mit Wollhandschuhen) und angenehmes Tragen in jeder Situation. Der Pickelkopf mit Karabinerloch und Kerbe eignet sich zum Drehen sämtlicher Eisschrauben. Bei der modernen Eistechnik dient der Pickel heute vorwiegend als direkter Halteanker in Firn und Eis. Die konkave Haue mit Doppelzacken garantiert dabei eine bisher unerreichte Ankerung. Gewicht ca. 700 g. Längen 60, 65, 70 und 75 cm. Fr. 154.–.

② **Steigeisen CHARLET 14-zackig** Das 14-zackige Steigeisen, Modell Yannick Seigneur, wurde speziell für die Frontaltechnik im steilen Eis entwickelt (Deshalb die neuartige Frontzackenanordnung). Die verwendete Speziallegierung ist absolut kältebeständig. Zusammen mit der praktischen Original-Charlet-Bindung (Nylongurten) beträgt das Gewicht 750 g. Längen- und Breitenverstellbarkeit gewährleisten ein optimales Anpassen an jeden Schuh. Ein Steigeisen, das höchsten Anforderungen gerecht zu werden vermag. Fr. 148.–.

③ **Schlagschraube CHARLET** Die Neuentwicklung eignet sich ideal für die rasche Zwischensicherung im steilen harten Eis. Bis etwa ¾ wird sie mit dem Hammer eingeschlagen, der Rest bis zum Kopf festgeschraubt. Dank der konischen Form genügen zum Herausnehmen ein paar Umdrehungen, worauf sich die Schraube einfach herausziehen lässt. Gewicht 100 g. Fr. 11.–.



④ **Leichtmetall-Karabiner CHARLET** Die Leichtmetall-Karabiner von Charlet sind gut bekannt und weit verbreitet. Besonders geschätzt wird die extra-grosse Steg-Öffnung. Die 3 Modelle: 2.000 kg Festigkeit, 70 g, poliert, verzahnt, Fr. 11.50. 2.600 kg Festigkeit, 80 g, farbig eloxiert, verzahnt, Fr. 12.50. 2.600 kg Festigkeit, 85 g, farbig eloxiert, mit federndem Bajonett-Verschluss, Fr. 16.–.

Lassen Sie sich die Charlet-Spezialartikel bei Ihrem Bergsport-Fachhändler zeigen.

MAMMUT GARANTIE

Aufnahme aus dem MAMMUT-Fotowettbewerb. Werner Munter, Bern. Original: s/w-Vergrösserung 25/39 cm.

Auf dieser Seite erfahren Sie in der nächsten Nummer etwas über weitere Spezialausrüstungs-Artikel aus dem MAMMUT-Bergsportprogramm.

S&P **AROVA** LENZBURG